



Labrador Uranium kündigt Wechsel in der Geschäftsführung an

Toronto, ON, 03. Januar 2023 - Labrador Uranium Inc. ("LUR", "Labrador Uranium" oder "das Unternehmen") (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FRA: EI1 - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/labrador-uranium-inc/>) gibt bekannt, dass Stephen Keith mit Wirkung vom 1. Januar 2023 von seiner Rolle als Chief Executive Officer des Unternehmens zurückgetreten ist und Philip Williams, Executive Chairman, die Rolle des Interim Chief Executive Officer übernommen hat. Das Board of Directors von LUR beabsichtigt, einen umfassenden Suchprozess einzuleiten, um einen dauerhaften Chief Executive Officer zu finden.

Philip Williams, Executive Chairman und Interims-CEO von LUR, kommentierte: "Im Namen des Labrador Uranium-Teams möchte ich Stephen für seinen Beitrag zum Unternehmen danken und ihm alles Gute für seine zukünftigen Unternehmungen wünschen."

Herr Williams fuhr fort: "Obwohl meine Rolle als CEO nur vorübergehend ist, bis der richtige Kandidat für die Nachfolge Stephens gefunden ist, übernehme ich die Position mit Begeisterung, da ich die enorme Chance erkenne, die LUR hat, sowohl die historischen Uran- und Vanadium-Mineralressourcen auf dem Projekt zu verifizieren, als auch potenziell neue Entdeckungen zu machen. Diese Kombination aus historischen Mineralressourcen im Boden und Explorationspotenzial auf Bezirksebene hebt LUR meiner Meinung nach von seiner Vergleichsgruppe ab, wird aber derzeit vom Markt nicht in vollem Umfang gewürdigt. Unter Stephens Führung wuchs LUR in kurzer Zeit von einer Idee zu einem börsennotierten Unternehmen heran, das ein erfahrenes und talentiertes technisches Team für sich gewinnen konnte, das allesamt im Unternehmen verbleibt, und das ein ehrgeiziges Feldprogramm für 2022 durchführte. Das Unternehmen ist für sein Explorationsprogramm 2023 gut finanziert, das auf den Ergebnissen des letzten Jahres aufbauen und die enorme Menge an Daten, die auf dem sehr großen Projektgebiet gesammelt wurden, nutzen wird."

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Erschließung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition mit 52 Mineralkonzessionen, die sich über 152.825 ha im produktiven Central Mineral Belt (CMB) in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstrecken. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt auf Distriktbasis voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt mehrere bekannte Uranvorkommen, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, in der bereits umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran-, Kupfer- und IOCG-artigen Mineralisierungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams
Geschäftsführender Chairman und Interims-CEO

Investor Relations

Gebührenfrei: 1-833-572-2333

E-Mail: info@labradoruranium.com

Website: www.labradoruranium.com

Twitter: [@LabradorUr](https://twitter.com/LabradorUr)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem potenzielle Mineralisierungen, Explorationsaktivitäten und geplante zukünftige Explorationsaktivitäten sowie andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden, vorausgesehen werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "auftreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation erkannt werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Standorte historischer Mineralressourcenschätzungen zu neuen Mineralisierungsentdeckungen führen und möglicherweise als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen für die Durchführung weiterer Explorations- und Betriebsaktivitäten zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen wurden, von der Geschäftsleitung zum gegenwärtigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter u.a.: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.